

Die **Hausfrauen-Berein** in der Kitz-
glierberverammlung vom 6. Januar, die sehr gabelnd
berucht war, wurde der Beitritt des Bereins zum Verband
deutscher Hausfrauenvereine einstimmig beschieden. Der
Berein, der am 21. September 1915 von ungefähr 400 Haus-
frauen gegründet wurde, zählt heute 800 Mitglieder. Die
jeweilige Tagesordnung war von besonderer Wichtigkeit.
Ein Mitglied des Bereins hielt den angekündigten Vortrag
über Berufsausbildung junger Mädchen, machte auf die
kurzest schon bestehenden Lehr- und Ausbildungsinstitute auf-
merksam und verwies insbesondere auf die in hiesiger
Stadt errichtete Berufsberatungsstelle. Sodann sprach Frau
Marie Priester-Frankfurt a. M. Sie ist die Leiterin der
berühmten Kochbücher und beifügt eine reiche Erfahrung
in der Zubereitung fleisch- und fettloser Speisen. Sie be-
tonte, daß als billiger Fleischersatz Hülsenfrüchte
und vor allem Bohnen in Betracht kämen. Ein nach Gewicht
bedeutend kleineres Quantum als Fleisch hat doch den
gleichen Nährwert wie dieses. In einer Form wie Brei und
Suppe werden die Hülsenfrüchte nicht so reiflos der Ver-
dauung mitbar gemacht, wie in der Bratenform, weil diese
von außen würgt. Sehr zu empfehlen sei „Aufschnitt“
aus Hülsenfrüchten, von dem auch eine Kostprobe gereicht
und die allgemein als schwachschmeckend bezeichnet wurde. Viel
Reizus in der Zusammenstellung hat die appetitregende
Ausstellung der Kriegspeisen Vortrag und

Defien-Nassau. Von der Veranlassung der Sommerkammer in Nassau findet bei der hiesigen gewerblichen Fortbildungsschule ein Buchdruckkursus für Frauen und Töchter von Buchdruckmeistern statt. Neben der Ausbildung wird auch die Beschäftigung und die soziale Berufsbildungsangelegenheit Gegenstand der Unterweisung sein. Die zum Unterricht erforderlichen Bücher und Heften werden von den Schülerinnen kostenlos geliefert. Das Lehrpersonal hat sich bereits erklärt, den Unterricht unentgeltlich zu erteilen, so daß den Teilnehmerinnen, die sich im großen Maßstab gemeldet haben, keinerlei Kosten entstehen.

Vermischtes.
Eine Millionenerbschaft für die Stadt Berlin.
* Berlin, 7. Jan. 1923. (Schlesisch.) Der verheiratete Kaufmann Wilhelm Ehre, Besitzer des alten bekannten Hotelnahrungsgeschäftes in der Leipziger Straße, hat die Stadtgemeinde Berlin zur Erbin seines Nachlasses auf mehrere Millionen belaufenden Vermögens eingesetzt. Hinsichtlich des Jutes des und der Verwendung innerhalb der Erbschaft hat den Wunsch, daß einige von ihm bezeichneten Vereine bedacht werden sollen.

Brand eines Gefangenenlagers in Lyon.
Basel, 8. Jan. Die Schweizer Blätter melden, ist im Quartier Mont Blasier in Lyon ein großes Gefangenenlager durch eine Feuersbrunst zerstört worden. Von dem darin untergebrachten 1000 deutschen Kriegsgefangenen wurde keiner verletzt.

Fay's

Zeitgemäße
Liebesgabe

ächte Sodener
Mineral-Pastillen
werden seit Jahrzehnten
mit glänzendem Erfolg an-
gewandt bei Heiserkeit, Ver-
schleimung
und

Lyfson

Neuschwämmen
weshalb man zurück

Die reichliche Verwendung von Kunstdünger ist für
uns kommende Jahr allen Landwirten dringend zu empfehlen.
In vielen Fällen konnte die Bestellung nicht so frühzeitig, wie es
zu wünschen ist, ausgeführt werden. Durch eine reichliche Düng-
ungabe läßt sich da noch immer nachholen. So gut gedüngt
ist, darf immer auf eine gute Ernte gehofft werden; nur aber frühzeitig
ebungt ist, ist eine reiche Ernte von vornherein unter den besten
Verhältnissen ausgeschlossen.

9./D

Zigaretten

100 (1 Pk.)	0,90
100 (2 Pk.)	1,00
100 (2 1/2 Pk.)	1,30
100 (4 Pk.)	1,80
100 (5 Pk.)	2,30
100 (6 Pk.)	2,50
100 (5 Pk.)	2,50

Zigarren

100 (1 Pk.)	2,00
100 (10 Pk.)	7,00

Gründl. erst. Ware bei Bestellung
20 Stück in 5 Tagen Lieferung.
Goldene Haus Zigarrenfabrik.
König & Rth., Ehrenstr. 2-4.

Rhein-, Mosel- und Rotweine

in empfehlende Erinnerung.
Weinstube Seibel.



Möbel

Wohnungseinrichtung.
auf 250a
Balanzzahlung
Gute Ausführung
Billigste Preise
J. Jttmann
Gießen
Bahnhofstraße 29
Garderobe
f. Damen u. Herren

Anthrazit-Kohlen

Nuss-Kohlen
Eiform-Briketts
Union-1-Briketts
Brennholz
empfiehlt
J. Happel
Mühlstraße 18.

G. Richter & Co.
Lampenschmelz- u. Kunstverfärberei
Apparatbauanstalt.
Offenbach a. Main



Zöpfe!

Brecher, Haar-Ver-
färbung, Tencel,
Schleissel und
Fertichein werden
billig angefertigt.
Zöpfe werden gefärbt.
Damenkopfwaschen mit
Frisur 1 Mk. (254)
H. Tichy, Seltersweg 43
Ecke der Goethestraße.

Hotel Schütz

Sonntag, 9. Januar 1916

Mittag- und Abendessen

Königin-Stuppe
Schinken in Burgunder,
garolirt
Roastbeef, Salat, Kompott
80 Pfennig (256)

Bes. L. Klingler

Landwirte

neue Kleinsamen ausbreiten wollen. bitten wir um
Anmeldung unter Angabe
des Quantum. Durch
Reuegen der Samen ent-
falle mit in der Folge eine
gute, preiswerte Arbeit zu
erleiden. Bitte genau auf
unser Karelle zu achten. (246)

Gebrüder Dönges
Deckstädt 6, Friedberg.

Taschenlampen

mit und ohne Glende
Taschenlampen
mit dreibarem Scheinwerker
Neue Taschenlampe „Perlux“,
in besonderer Stellung
aus als Licht- oder Hand-
lampe zu gebrauchen. 2 Pa-
la. Batterien, Glühbirnen etc.
empfiehlt in großer Anzahl
Edgar Bormann
Eisenwaren-, Haus- und
Südengüter-Handlung.

Gänse

frisch geschlachtet,
mit Eier ab-
zugeben. Schnell
zu haben.
Bahnhofstraße 40.

Damen

Feine
-Kostüme werden nach
Maß billigst angefertigt
(auch bei Zugabe von
Stoffen) (257)

Markus Bauer
Gießen, Bahnhofstraße 69
Fernsprecher 259.

1a. Anthrazit-Kohlen

1a. Anthrazit-
Eiformbriketts
1a. Unionbriketts
1a. Nusskohlen
1a. kl. gem. Holz (258)
empfiehlt **Georg Schäfer**

Schokoladenpays

Richter
Kirschpflanz

Mettallbetten

Holzrahmenmatr., Kinderbett,
bill. an Privat- u. Kat. frei. (259)

Statt jeder besonderen Anzeige.



Am 5. Dezember starb den Heldentod für sein Vaterland unser lieber Sohn, Bruder, Enkel und Neffe

Kurt Bornemann

cand. agr.

Leutnant d. R. und Kompagnieführer im Inf.-Regt. „Kaiser Wilhelm“
(2. Großb. Hess.) Nr. 116

Inhaber des Eisernen Kreuzes II. Klasse und der Hess. Tapferkeitsmedaille.

Im Namen der Familie:

Richard Bornemann, Oberamtmann.

Hofgut Obbornhofen, den 7. Januar 1916.

263 D

Todes-Anzeige.

Gestern nachmittag 2³⁰ Uhr verschied sanft nach kurzer, schwerer Krankheit meine liebe Frau, unsere gute Mutter, Grossmutter, Tochter, Schwester, Schwägerin und Tante

Luise Heilmann, geb. Sann

im 57. Lebensjahre.

Die tieftrauernden Hinterbliebenen:

Ernst Frauz Heilmann, Zugführer, und Kinder.

Giessen (Wolfstrasse 13), den 7. Januar 1916.

255

Die Beerdigung findet Sonntag, den 9. Januar, nachmittags 3 Uhr, auf dem neuen Friedhof statt.

Todes-Anzeige.

Gestern morgen entschlief sanft unsere liebe Mutter, Grossmutter, Urgrossmutter, Schwiegermutter, Schwester und Tante

Frau Anna Margarete Kröck

geb. Kreiling

im 84. Lebensjahre.

In tiefer Trauer:

Joh. Phil. Kröck und Familie

Ferd. Kröck Ww. und Familie

Karl Kröck

Ludwig Kröck und Familie

Wilhelm Kröck II., z. Zt. im Felde, und Familie

Heinrich Rinn X. und Familie.

Jakob Kreiling IX.

Heuchelheim, Lancaster, am 8. Januar 1916.

277

Die Beerdigung findet Sonntag, nachmittags 1/3 Uhr, vom Sterbehaus, Marktstrasse 5 (Zum Schwanen) aus statt.

Statt Karten.

Für die wohlthuenden Beweise herzlicher Teilnahme an meinem schweren Verlust sage ich wärmsten Dank.

Frau Auguste Nick, geb. Wallenfels.

Giessen, den 7. Januar 1916.

268

Dankagung.

Für die vielen Beweise herzlicher Teilnahme bei dem uns so schwer betroffenen Verluste, für die vielen Franz- und Blumen-spenden und die liebevolle Pflege der hiesigen Krankenschwestern, sowie für die trostreichen Worte des Herrn Pfarrer Dörre sprechen wir unseren innigsten Dank aus.

Familie Karl Löber Ww.

Heuchelheim, den 6. Januar 1916.

Statt Karten

Ihre heute vollzogene Kriegstraueung beehren sich anzuzeigen

Karl Wrede, Nahrungsmittelchemiker
z. Zt. Stabsapotheker d. R. in Köln

Ilse Wrede, geb. Dudenhöffer

Bingerbrück a. Rh. den 8. Januar 1916.
Giessen

Haupt = Versammlung der freiwilligen Sanitätsskolonne :: vom Roten Kreuz = Gießen ::

am Samstag, d. 22. Januar 1916, abds. 8¹⁵ Uhr
in der Gastwirtschaft Eauer am Schwaldesgarten
statt.

Tagesordnung:

Rechnungsablage und Bericht.
Verschiedenes.

Die aktiven und inaktiven, sowie die unterthilgenden Mitglieder werden hiermit ergebenst eingeladen.

Der Vorstand.

Gießener Hausfrauen-Verein.

Geschäftsstelle:

— Marktplatz 14, altes Rathaus —

Sprechstunden:

Jeden Montag nachmittag
:: von 6¹⁵ bis 8 Uhr ::

Der Vorstand.

Montag, den 10. Januar, 3 Uhr nachmittags

KONZERT im Soldatenheim

ausgeführt von der

Kapelle des Ers.-Bataillons, Inf.-Regts. 116

Eintritt frei! 276 D Eintritt frei!

Café Ernst Ludwig

Samstag und Sonntag

KÜNSTLER-KONZERT

Achtung! Für Schnurmacher!

Militär-Orchester.
Militär-Orchester. u. Sackpfeife. Klein. v. 30. 25. 25.
Braune u. schwarze Oberlederabfälle.
für Kleider.
Proben von 10 Pfund an werden nur mit Nachnahme
Leo Nordheimer, Nürnberg, Blumenthalstr. 4
Spezialität: Alle Sorten Lederabfälle.

Warnung!



Wann Sie in einem Geschäft, z. B. in der Apotheke, Kasse, etc., eine Packung Kaisers Brust-Caramellen mit den 3 Tannen kaufen, dann muss jede Packung 25 Pfg. und jede Dose 50 Pfg. kosten. Die Packung ist die Schutzmarke 3 Tannen tragen. Die Kaisers Brust-Caramellen sind niemals offen zu haben. Machen Sie sich vor Nachahmungen und dem verdorbenen Geschmack. Zu haben in Giessen bei Georg Wallenfels, Marktplatz, Aug. Wallenfels, Marktplatz, Apotheker, Markt, Engel, Jacob Maternus, Carl, Hecker, Markt, J. Hecker und Ant. K. Müller in Lang-Gies. Aug. Hebert und Hech. Kammeln in Wiesbach. Fr. Volk II. und Philipp Hecker VII. in Heuchelheim. W. H. Rühl in Gr.-Buseck. Th. Reichmann, Stadt-Apotheker in Kurfürst. Heinrich Stenzenbach in Nordsee.

Sarg-Lager

Halte stets ein größeres Lager von

== Särgen ==

in allen Preislagen.

Emil H. Müller, Schillerstrasse 26.

Herren- und Damen-

Schneiderei

Militär-Uniformen

nach Mass

Markus Bauer

60 Bahnhofstrasse 60

Giessen

Fernsprecher Nr. 269

Geschäftsstunden:

8-12 Uhr vormittags

3-7 Uhr nachmittags

280

Zöpfe

Saarunterlag, Geden Dreher
son. alle iont. Saararbeiten
werden schön und dauerhaft
angefertigt in dem

Spez. Damen-Frisier-
und Haar-Geschäft
Germann Blum Ww.

Kaplanstraße 2

Konzert

Jeden Sonntag

ab 4 Uhr

Hotel „Rappen“.

UNION Großherzog.

Stadtheater Gießen

Herrn Hermann Stiegendorfer.

Samstag, 9. Januar 1916.

nachmittags 3¹⁵ Uhr.

Kleine Preise! Kleine Preise!

Reinbeit! Reinbeit!

Der Furbaron

Polle mit Gelang und Zana

in 3 Akten von Gerd von Scharf

und Hermann Daller. Musik

von Walter Rella.

Ende 6¹⁵ Uhr. 272a

Abends 7¹⁵ Uhr:

Kleine Preise! Kleine Preise!

Der Hypochonder

Pullspiel in 4 Akten von

Gustav von Woyze.

Ende 10 Uhr.

Soldaten vom Feldweibel

abwärts zahlen bei allen

Vorstellungen (außer bei

Beitragvorstellungen) nur 25 Pfennig

Wollen Sie süße und saftige Apfelsinen kaufen?

Leben Sie mal in den

Spanischen Garten

Bahnhofstrasse 48,
Selterstrasse 9, Kreuzplatz 6, Kirchenplatz 10
Sente frisch eingetroffen. — Ferner empfehle in
großer Auswahl frische

Apfelsinen, Walnüsse, Ananasknollen, Paraneüsse
mit. — Nur frische und gesunde Ware!

Billige Preise!
Telephon 932 R. Masé Telephon 932



7. Preussisch-Süddeutsche

(233. Königl. Preussische)

Klassen-Lotterie

Die Ziehung der ersten Klasse dieser Lotterie
beginnt wieder

am 11. Januar.

Lose 1/8 1/4 1/2 1 pro

M. 5.— M. 10.— M. 20.— M. 40.— Klasse

sind zu beziehen durch die Königlich Preuss. Lotterie-

Einnahmer in Giessen:

Buchacker Plimm Legler

Neuen Bäus II Wallstr. 63 Süd-Anlage 5

Fernsprecher 877. Fernsprecher 237. Fernsprecher 82